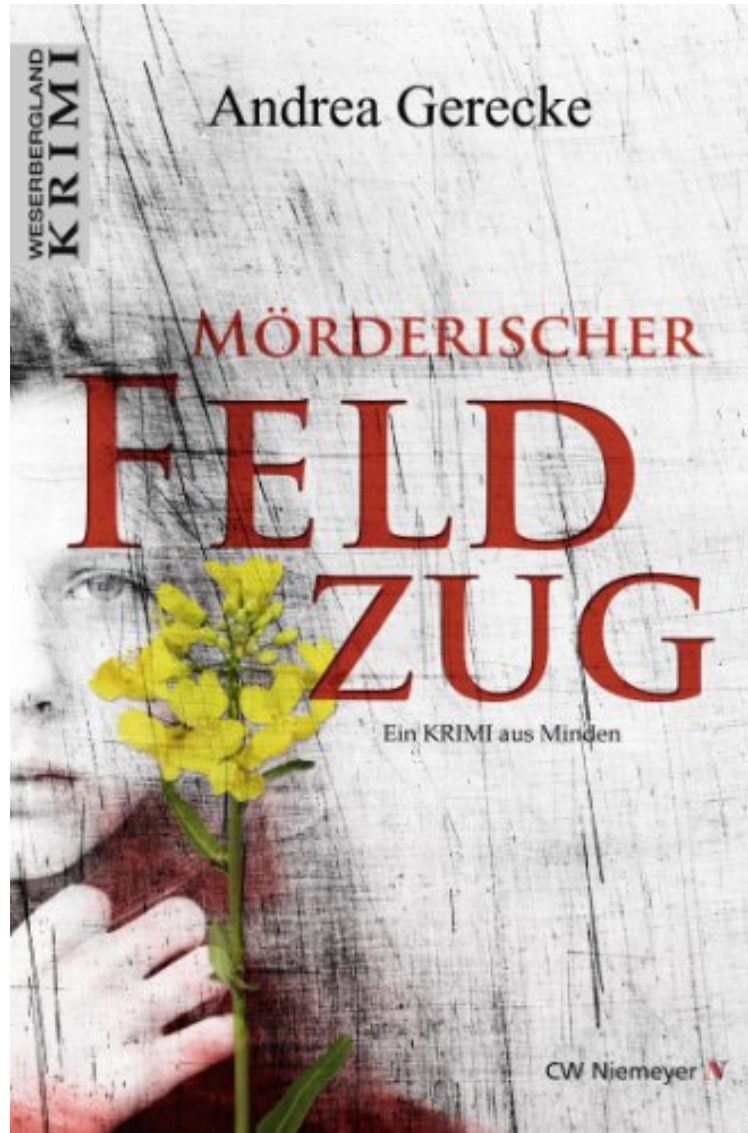


[Download pdf] Mrderischer Feldzug

Mrderischer Feldzug

Von Andrea Gerecke

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #346215 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-30Erscheinungsdatum: 2011-11-30File Name: B006GVW6JK | File size: 68.Mb

Von Andrea Gerecke : Mrderischer Feldzug before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrderischer Feldzug:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manchmal unbersichtlichVon Sissi ZotarellaDas Buch ist durch Zufall in meine Hnde geraten. Wie viele schon angemerkt haben, ist die Geschichte zum Teil sehr ausfhrlich beschrieben und nehmen so der Spannung ein wenig die Luft.Einzelschicksale haben mich zum Teil getroffen, da man sich in einzelne Charaktere gut hineinversetzten konnte.Etwas langweilig hingegen sind die Textpassagen, in denen der Hauptkommisar mit seinen Eltern telefoniert.

Meiner Meinung nach etwas zu umfangreich und nicht wichtig für die eigentliche Handlung. Insgesamt finden sich drei Geschichten in dem Krimi. Die des Kommissars, die seiner Familie, ein Teil der Geschichte Mindens und der eigentlich laufende Fall. Da diese drei nebeneinander laufen, ist es manchmal schwierig gewesen, einen Zusammenhang aufzubauen und wirklich konzentriert weiter zu lesen. 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heimatkrimi - oder was? Von B. Lange Ich habe das Buch zum Geburtstag bekommen, mit dem Hinweis: du wirst deine Heimat bestimmt wieder erkennen! Heimatliche Gefühle kamen zwar auf, würden mir wahrscheinlich aber auch beim Lesen von irgendwelcher touristischer Literatur aufkommen. Für mich stellte das Buch, wie in den Rezensionen oft erwähnt, eine Aneinanderreihung von Werbesachen dar. Ich fand es blöd, denn ich würde einen Kaffee trinken oder eine Dose Katzenfutter kaufen - ohne Erwähnung der Marke. Manche Sequenz stimmte überhaupt nicht, wie etwa Hinweise auf bestimmte Rtelichkeiten. Ich bin gebürtige Mindenerin und liebe meine Heimatstadt, aber das Buch gibt dieses Gefühl für Minden nicht zurück. Eigentlich schade!!! Empfehlenswert ist das Buch nur bedingt! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurig Von Cogito Leider Selten hat mich ein Buch so traurig gemacht, ehrlich, ich hätte Rotz und Wasser heulen können. Nicht wegen der Kinder, da war ich eher von der distanzierten Beschreibung der Vorgänge fasziniert. Nein, die Einzelschicksale haben mich 'betroffen' gemacht. Allen voran Paul (irgendwas ist mit diesem Namen, ich weiß auch nicht), dessen Schicksal mir fast das Herz gebrochen hätte. Oder das der einen Mutter. Oder wie es überhaupt weitergeht nach so einer Tat. Das ist meiner Meinung nach die Stärke von Andrea Gerecke, soweit ich das nach nur einem Buch beurteilen kann. Nennen wir es einfach mal die Geschichten hinter der Geschichte. Ist schon ein bisschen Psycho, dieser Krimi. Nicht sehr gefallen hat mir allerdings der Stil, der streckenweise eher hülzern und ungenau erscheint (außer, es geht um Einzelschicksale), vor allem in der wörtlichen Rede. Oder wenn es Alexander Rosenbaum betrifft, zu dem ich keine richtige Beziehung aufbauen konnte. So empfand ich zum Beispiel die Reise nach Berlin zum Ghnen langweilig und völlig unnötig. Sicher geht sie zur Story und zur Person dazu, aber wenn mir die Person egal ist, dann ist es auch seine Geschichte. Obwohl, da muss ich Abstriche machen, denn die Sache mit den Stolpersteinen interessiert mich ungemein, schließlich gibt es die in meiner Stadt auch, leider viel zu viele. Aber die Sache mit den Orchideen und dem Kater trifft mich nicht, im Gegenteil. Habe ich jetzt zu viel verraten? Im Grunde wollte ich alle bisher erschienenen drei Teile am Stück lesen, musste mich dann aber umentscheiden, da mir dieses Buch insgesamt zu sehr ans Gemüt gegangen ist. Und so fröchte ich mich ein wenig vor der Fortsetzung. Fazit? Als Auftakt einer Reihe durchaus akzeptabel und ausbaufähig.

Kurzbeschreibung Natürlich mutmaßen die neuen Kollegen von Kommissar Alexander Rosenbaum, dass da nicht alles mit rechten Dingen zugegangen sein mag. Wer lässt sich schon freiwillig aus einer guten Position in der Hauptstadt in die Provinz nach Minden versetzen? Rosenbaum trägt einige Last mit sich herum, seine Beweggründe möchte er auch nicht jedem auf die Nase binden. Er will einfach nur gute Arbeit leisten und gleichzeitig auf andere Gedanken kommen. In Berlin hatte er die schlimmsten Verbrechen zu klären. Bei manchen allerdings empfand er sogar eine gewisse Sympathie mit den Tätern. Als die Frau ihren Mann erschlug, der sie jahrelang gedemütigt und misshandelt hatte. Als der Hartz-IV-Empfänger den Beamten in der Arbeitsagentur erschoss, denn der einstige Professor für Soziologie sollte in die Putzkolonne der Stadtreinigung einsteigen. Sexualverbrechen an Minderjährigen gehörten bislang nicht zu seinem Arbeitsfeld. Dieser Kelch war glücklicherweise an ihm vorbeigegangen. Und nun ausgerechnet ein solcher erster Fall. Rasch scheint der Täter gefasst, doch es waren nur Indizien. Als er freigelassen wird, entwickeln sich die Dinge im Selbstlauf und der Mörderische Feldzug geht weiter. Kurzbeschreibung Natürlich mutmaßen die neuen Kollegen von Kommissar Alexander Rosenbaum, dass da nicht alles mit rechten Dingen zugegangen sein mag. Wer lässt sich schon freiwillig aus einer guten Position in der Hauptstadt in die Provinz nach Minden versetzen? Rosenbaum trägt einige Last mit sich herum, seine Beweggründe möchte er auch nicht jedem auf die Nase binden. Er will einfach nur gute Arbeit leisten und gleichzeitig auf andere Gedanken kommen. In Berlin hatte er die schlimmsten Verbrechen zu klären. Bei manchen allerdings empfand er sogar eine gewisse Sympathie mit den Tätern. Als die Frau ihren Mann erschlug, der sie jahrelang gedemütigt und misshandelt hatte. Als der Hartz-IV-Empfänger den Beamten in der Arbeitsagentur erschoss, denn der einstige Professor für Soziologie sollte in die Putzkolonne der Stadtreinigung einsteigen. Sexualverbrechen an Minderjährigen gehörten bislang nicht zu seinem Arbeitsfeld. Dieser Kelch war glücklicherweise an ihm vorbeigegangen. Und nun ausgerechnet ein solcher erster Fall. Rasch scheint der Täter gefasst, doch es waren nur Indizien. Als er freigelassen wird, entwickeln sich die Dinge im Selbstlauf und der Mörderische Feldzug geht weiter. ber den Autor und weitere Mitwirkende Gebürtige Berlinerin mit stetem Koffer in der Stadt. Studierte Diplom-Journalistin und Fachreferentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Kurz vor dem Jahrtausendwechsel Entdeckung der Liebe zum Landleben mit den dortigen kreativen Möglichkeiten. Umzug ins vorletzte Haus an einer Dorfstraße in NRW. Arbeit als freie Autorin und berregionale Journalistin. Literarische Spezialität sind mörderische Geschichten, in denen ganz alltägliche Situationen kippen. Nach den Gutenachtgeschichten für Erwachsene `Gelegentlich tödlich` folgte `Warum nicht Mord?!` und 2009 zur Leipziger Buchmesse `Ruhe unsanft`. Dazu kommen humoristische und satirische Texte, Prosa und Lyrik. Veröffentlichungen in zahlreichen Anthologien, Zeitungen und

Zeitschriften. Mitglied der Mörderischen Schwestern und des Syndikats sowie des Leitungsteams der Mindener Lesebühne.